

Grußwort 1. Vorsitzender



Vor 40 Jahren ist unsere Ortsgruppe durch engagierte Helfer des Kleinkinder-Schwimmkurses im Schwimmbad Nieder-Olm entstanden. Sie hat sich seitdem prächtig entwickelt, ist mit knapp 700 Mitgliedern mittlerweile die Größte in Rheinhessen und hat außerordentliche Erfolge aufzuweisen, die zu einer sehr weitreichenden Bekanntheit geführt haben.

Die Ausbildung vom Kleinkinder-Schwimmen über Fortgeschrittene bis hin zu Rettungsschwimmern bildet seit jeher den Grundpfeiler unserer Arbeit. Tausende Teilnehmer sind unser Beitrag zur proaktiven Bekämpfung des Ertrinkungstodes.

Eine Einsatzgruppe sorgt seit 1998 für die Sicherheit, nicht nur im Wasser, sondern auch auf dem Eis und an Land. Hier überzeugt unser Leiter Einsatz und 2. Vorsitzender Holger Zajonc seit Jahrzehnten mit neuen Konzepten und Initiativen.

Was sich vor 40 Jahren niemand ausgemalt hat, ist, dass sich mittlerweile knapp 50 Rheinessen „Deutsche Meister im Rettungsschwimmen“ nennen dürfen. Der erste Deutsche Meister Titel 1994 war eine große Überraschung. In den letzten zehn Jahren gehört unser Verein zu den Besten Deutschlands. Auch europa- und weltweit konnten Medaillen errungen werden. Aktuell hält die Ortsgruppe alleine acht Deutsche Altersklassenrekorde und einen Junioren-Weltrekord. Alle in den Mannschaftsdisziplinen.

Mannschaft: Dieses Wort ist in meinen Augen das, was unseren Verein ausmacht. Ohne der tollen Teamleistung in allen Bereichen der Vereinsarbeit und herausragendes ehrenamtliches Engagement wäre unsere Ortsgruppe nicht das, was sie ist.

Ein außerordentlich gesunder und vitaler Verein, in dem ich dankbar und stolz bin, Mitglied zu sein.

Mein großer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Eltern, Mitgliedern und Gönnern.

Daniel Schüßler

1. Vorsitzender DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e.V.

Das Wichtigste in Kürze

Ort:

Neubornhalle Wörrstadt

Einlass:

16:00 Uhr

Beginn:

16:45 Uhr

Ende offizieller Teil:

20:00 Uhr

Wir freuen uns auf:

Historisches

Aktuelles

Kulturelles

Musikalisches



Nieder-Olm
40 Jahre
Wörrstadt

40 Jahre

Festakt

*zum 40. Jubiläum
der DLRG Ortsgruppe*

am: 18.01.2020

Neubornhalle Wörrstadt

Gestern

15.09.1980: Die DLRG-Ortsgruppe Nieder-Olm wird durch sieben engagierte Mütter, die Ihren Kindern das Schwimmen beibringen wollten, gegründet. Es erfolgte die Aufnahme in die DLRG, jedoch als nichtrechtsfähiger Verein.

29.10.1982: Beschluss der Jahreshauptversammlung auf Eintragung im Vereinsregister, um Rechtsfähigkeit zu erlangen. Die mindestens erforderlichen sieben Mitglieder waren Dieter Gorgas, Hildegard Helmus, Christa Mumm, Sonja Krämer, Renate Lux, Rita Licht und Wolfgang Thömes.

04.07.1984: Die Eintragung erfolgte. Die Ortsgruppe erhielt als DLRG-Ortsgruppe Nieder-Olm e. V ihre Rechtsfähigkeit.

1993: Erstmals Austragung der Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Nieder-Olm

1994: Erster Titel bei Deutschen Meisterschaften in den Einzelwettkämpfen und in der Staffel

1995: Verleihung des Grünen Bandes von der Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung

1998: Gründung der Einsatz-Gruppe

2000: Umbenennung des Vereins in DLRG Ortsgruppe Nieder-Olm/Wörrstadt e. V. Mit der Namensänderung sollte der Tatsache Rechnung getragen werden, dass aus den VG Nieder-Olm und Wörrstadt etwa die gleiche Anzahl an Mitgliedern kommen und somit beide im Vereinsnamen vertreten sein sollten.

2007: Gründung des Jugendeinsatzteams

2011: Erste Teilnahme bei einer Europameisterschaft

2014: Erste WM-Teilnahme und dort drei Medaillen (Frankreich)



2015: Erstmals in Top 3 der besten Ortsgruppen in Deutschland

2017: Alena Kröhler gewinnt mit der Nationalmannschaft Gold bei den World Games

2018: Erste Teilnahme an einem Wettkampf außerhalb Europas. Weltmeisterschaften in Australien, 37.-bestes Team weltweit.

Heute

als 3.500 Schwimmer und 1.000 Rettungsschwimmer: Der Bereich, der damals den Anstoß zur Gründung gegeben hat, ist auch heute einer der Grundpfeiler der Arbeit der Ortsgruppe. Jedes Jahr lernen hunderte Kinder und Kleinkinder-Schwimmkursen, Fortgeschrittenenschwimmkursen schwimmen und dutzende neue Rettungsschwimmer werden ausgebildet. Wir unterstützen viele Schulen bei der Schwimmbildung und engagieren uns auch außerhalb des Wassers, wie zum Beispiel beim jährlichen Tannenbaumeinsammeln in Nieder-Olm.

Mittlerweile sind wir regelmäßig eine der besten Ortsgruppen Deutschlands im Rettungssport. Weltmeister, Deutsche Meister und sogar eine World-Games-Siegerin, sowie die ehemalige Bundestrainerin gehören zum Verein. All diese stehen auch am Beckenrand um auch den aktuellen Sportlern tolle Leistungen zu ermöglichen. Eine Besonderheit, die unseren Verein gegenüber vielen anderen im Wettkampfsport erfolgreichen Ortsgruppen auszeichnet, ist, dass nahezu alle Sportler aus dem eigenen Nachwuchs stammen und fast ausnahmslos im vereinseigenen Training trainieren. Aktuell hält die Ortsgruppe sieben Deutsche Altersklassenrekorde und einen Junioren-Weltrekord.

Unsere Kameraden kennt man aber nicht nur im, für unsere Rettungssportler typischen, blauen Dress, sondern mittlerweile in ganz Rheinland-Pfalz auch in rot. Wir scheuen uns nicht ganze Messestände zu organisieren und auch ganz ohne Boot und eigene Gewässer in den Einsatz zu gehen. Einen großen Anteil hatten wir auch an der Organisation des DLRG Landesverbandes Rheinland-Pfalz bei den letztjährigen Rheinland-Pfalz-Tagen. Der alljährliche Weihnachtsmarkt und regelmäßige Übungen gehören mittlerweile zum Standard-Repertoire. Wir sind mittlerweile ein wichtiger Teil des Wasserrettungszugs des DLRG Bezirks Rheinhessen und leisten auch hier unseren Beitrag zur Sicherheit am Wasser, z.B. bei der Absicherung von Großveranstaltungen.



und Morgen

Damit unser Verein auch in Zukunft so gesund wie heute bestehen bleibt, fördern wir unsere Jugendlichen in allen Belangen und versuchen diese frühestmöglich in Ausbildung und Vorstandarbeit einzubinden.

Unter anderem im Vorstand der DLRG-Jugend, bei der Organisation von Fortgeschrittenenschwimmkursen und Wettkampfteilnahmen, aber auch im Jugend-Einsatz-Team fördern wir unsere Aktiven von Morgen.

Doch vor strukturellen Problemen, wie die Herausforderungen durch eine mangelhafte Anzahl an zur Verfügung stehenden Ausbildungs- und Trainingsstätten, wollen wir nicht die Augen verschließen, sondern müssen diese aktiv angehen. Schon heute findet zum Beispiel nur noch ein kleiner Teil unserer sportlichen Aktivitäten in den Verbandsgemeinden Nieder-Olm und Wörrstadt statt.

Doch wir sind zuversichtlich diese Probleme lösen zu können, da die vielen fleißigen Ehrenamtlichen im Vorstand bereits heute die Herausforderungen von Morgen erkennen und diese angehen.

Denn auch in 10 Jahren, zum 50-jährigen Jubiläum wollen wir weiter Tannenbäume einsammeln, Glühwein und Kinderpunsch verkaufen, Medaillen einsammeln und unseren Beitrag zur Bekämpfung des Ertrinkungstods leisten.

Und wer weiß, vielleicht sitzt unter uns schon die Gruppe, die in 10 Jahren das Fest zum 50. Geburtstag organisieren wird.

